

WOCHENBLATT

seit 1967

UNABHÄNGIGE ZEITUNG IM LANDKREIS KONSTANZ

10. JANUAR 2018	
WOCHESI/AUFLAGE	233.131
GESAMTAUFLAGE	85.012
SCHUTZGEBÜHR	1,20 €

INHALT:	
Bürgerpreis für Dr. Veit Busam	Seite 5
Die Gewinner der Vereinstrophy	Seite 6
Gemeinsam am Mittagstisch	Seite 11
Kretschmann bei den Naturschutztagen	Seite 16
Die Physiker in der Basilika	Seite 28



Auszeit

Wer noch nie die besondere Atmosphäre der Vesperkirche erlebt hat, hat ab Sonntag wieder 15 Tage hierzu die Möglichkeit, hautnah zu spüren, was christliche Nächstenliebe ausmacht, wobei dies auch beinhaltet, dass keine Konfession hiervon ausgeschlossen ist. Dank 500 Helfern, Sponsoren und dem gemeinsamen Bestreben aller, ein solches »Gastmahl der gegenseitigen Wertschätzung« in Singen durchzuführen, dient der Mittagstisch, zu der jeder herzlich eingeladen ist, in der Lutherkirche weit mehr als nur der Essensaufnahme. Im besten Falle »be-seelt« die Vesperkirche gar ihre Gäste, wie mich vor zwei Jahren, als ich niedergeschlagen die Kirche betrat und sie nach einer guten Stunde Auszeit gut gelaunt verließ. Mit der Vesperkirche ist etwas zusammen gewachsen, das es vorher in Singen nicht gab, hieß es im Vorfeld zu Recht. Dabei zeigt sie besser als tausend Worte, das was Singens »Herz« beschreibt.

Stefan Mohr
mohr@wochenblatt.net

Singen

Vereinstrophy des WOCHENBLATTs in der zweiten Runde

2018 geht es um die spannendsten und interessantesten Projekte / von Oliver Fiedler



Zwei der Gewinner der Vereinstrophy 2017 im Jubiläumsjahr des WOCHENBLATTs: der Narrenverein Neuböhrigen und die »Reichsritterschaft Sankt Georgenschild. Mehr dazu auch auf Seite 6 dieser Ausgabe.



swb-Bilder: Engesser/pr

Anlässlich des Jubiläums 50 Jahre WOCHENBLATT wurde für das ganze Jubiläumsjahr erstmals eine Vereinstrophy für die Region durchgeführt, im Rahmen derer aus rund 180 Bewerbungen über 40 Vereine in die Endrunde kamen, welche sich dann im WOCHENBLATT auf jeweils fast einer ganzen Seite vorstellen konnten. Inzwischen hat eine Jury fünf Sieger ausgewählt (siehe gesonderter Bericht auf Seite 6 dieser Ausgabe) die in Kürze auch ihre Preise und Pokale überreicht bekommen. Wegen des positiven Echos auf diese großen Präsentationen, die den nominierten Vereinen die Gele-

genheit gaben, sich einmal ganz besonders ins Rampenlicht zu stellen und Werbung für ihre Sache zu betreiben, haben sich die Verlagsleitung und die Redaktion des WOCHENBLATTs entschieden, auch für 2018 eine Vereinstrophy durchzuführen, um damit erneut Vereinen ein ganz besonderes Podium bieten zu können. Und auch um damit das Ehrenamt in der Region zu unterstützen und zu stärken, welches schließlich der größte Motor des Miteinanders überhaupt für unsere Gesellschaft ist. Die Vereinstrophy für 2018 verläuft unter etwas anderen Rahmenbedingungen. Statt der Vorstel-

lung der Vereine soll es in diesem Jahr um ganz konkrete Projekte der Vereine gehen, die hier bei der Präsentation im Vordergrund stehen sollen. Also zum Beispiel eine neue Ausrüstung für eine Jugendmannschaft, für geplante besondere Veranstaltungen, Feste, Ausflüge oder Jubiläen, für Auftritte oder auch um Personal für die Vereinsarbeit zu suchen und noch viel mehr. Denn vieles, in dem die Vereine gefordert sind, übersteigt meist das Budget schnell, und da ist öffentliche Unterstützung für den ehrenamtlichen Einsatz stark gefragt. Das ist ja auch schon an den vielen Spendenaufrufen

sichtbar, die von Vereinen gestartet werden, um besondere Dinge angehen zu können. Bereits zum Jahreswechsel wurden die Vereinsvorsitzenden im Erscheinungsgebiet des WOCHENBLATTs angeschrieben. Jetzt gibt es zusätzlich auch ein Online-Portal auf der Homepage des WOCHENBLATT unter www.wochenblatt.net/vereinstrophy2018, auf der man sich ganz einfach mit dem jeweiligen Projekt, dem Anliegen oder der Idee bewerben kann. Bewerben kann man sich dort noch bis zum 26. Januar. Die Vereine werden mit ihren Bewerbungen auch auf der WOCHENBLATT-App in einem

Register vorgestellt. Eine Jury wählt aus den Bewerbungen schließlich wieder mindestens 35 spannende Projekte und Ideen aus, die dann ab Ostern wöchentlich vorgestellt werden. Schließlich kommt das WOCHENBLATT regelmäßig in über 84.000 Haushalte. Dieses Jahr werden drei Preise für die interessantesten Projekte durch eine Jury ausgewählt, die sich dann über ein Preisgeld von jeweils 800 Euro zur Unterstützung dieser Idee freuen können. **Bewerbungen bis zum 26. Januar sind online möglich unter www.wochenblatt.net/vereinstrophy2018**

Überlingen am Ried

Umgestaltung Kreuzplatz

Im Rahmen der nächsten öffentlichen Ortschaftsratssitzung am Dienstag, den 16. Januar, werden im Überlinger Bürgerhaus die aktuellen und überarbeiteten Planungen zur Umgestaltung des Kreuzplatzes ausführlich vorgestellt. Patricia Gräble-Menrad von der Stadtplanung und ein Vertreter des beauftragten Planungsbüros »365 Grad« informieren die Öffentlichkeit über den Stand der Dinge. Die Ortschaftsratssitzung in Überlingen a. R. beginnt um 19 Uhr. Alle Bürger sind dazu eingeladen.

redaktion@wochenblatt.net

Steißlingen

Bürgerfest für Ostermaier

Nach 40 Jahren im Amt scheidet Steißlingens Bürgermeister Artur Ostermaier Mitte Januar aus seinem Amt aus und geht in den Ruhestand. Zur Verabschiedung im Rahmen eines Bürgerfestes am Samstag, 13. Januar, ab 16 Uhr in der Seeblickhalle sind alle Bürgerinnen und Bürger recht herzlich eingeladen. Sie können sich als Gast fühlen und einen schönen Nachmittag bis in den Abend hinein mit einem bunten Programm der Vereine genießen, teilte die Gemeinde mit.

redaktion@wochenblatt.net

Singen

Noch Karten für Neujahrsempfang

Für den traditionellen Neujahrsempfang der Stadt Singen am Freitag, 19. Januar, um 19 Uhr in der Stadthalle Singen gibt es noch Karten. Das teilt Kultur und Tourismus Singen mit. Zum Neujahrsempfang lädt Singens Oberbürgermeister Bernd Häusler. Sein Rück- und Ausblick steht im Mittelpunkt. Musik-Comedy mit der »Microband« sorgt für den unterhaltenden Rahmen. Zur Begrüßung spielt die Dieter-Rühland-Band. Platzkarten sind für eine Reservationsgebühr von jeweils drei Euro erhältlich.

redaktion@wochenblatt.net

LETZTE MELDUNG

Warnstreiks in der Region

Im Zuge der stockenden Tarifverhandlungen ruft die IG Metall Singen am Mittwoch, 10. Januar die Beschäftigten von Georg Fischer, Constellium, 3A Composites und Amcor Flexibles zum Warnstreik auf. Die Beschäftigten bei Georg Fischer treffen sich um 12 Uhr am Drehkreuz Süd zu einer Kundgebung. Die Beschäftigten des Alugeländes starten um 11.30 Uhr mit einem Demozug durch das Werksgelände zum Haupteingang, wo um 12 Uhr eine Kundgebung stattfindet.

redaktion@wochenblatt.net

- Anzeige -

- Anzeige -



Der neue **Dacia Duster**
Dacia Tag am 13. Januar

**Robert-Gerwig-Str. 6,
Radolfzell
Tel. 07732-982773
www.autohaus-blender.de**

AUTOHAUS BLENDER GMBH
Renault Vertragspartner

Region

EVENTS IM JANUAR

Jede Menge aufregende Eventtipps warten diesen Januar auf www.waswannwo.tips! Von Frühlingschoppen-Gaudi am 14.01. in der Après-Ski-Hütte »Zur durschtigä Dupfee« in Emmingen-Liptingen bis hin zu hochkarätiger Dance-Performance von »Rhythm of the Dance« in der Singener Stadthalle am 18.01.



ALDI SÜD

Region

DAS JAHR WIRD GUT

Gute Vorsätze gibt es jede Menge zum neuen Jahr. Kunden und WOCHENBLATT-Leser erzählen auch in dieser Ausgabe auf den Seiten 11 bis 14 darüber, was sie für dieses Jahr erwarten, welche Wünsche es gibt. Denn dieses Jahr wird gut aus vielen Gründen, die man hier aus ganz persönlicher Sicht nachlesen kann.

Jetzt informieren: ☎ 0800 - 820 0800



SCHIMMEL TERMINATOR

Der Profi-Partner in Ihrer Region:  **Eifridt GmbH**
Stukkateurgeschäft

www.schimmelterminator.com

Volkertshausen

Heimat auf gutem Boden

Andreas Jung beim Neujahrsempfang in Volkertshausen

Andreas Jung war der diesjäh-
rige Gast des Neujahrsemp-
fangs in Volkertshausen, es war
das zweite Mal seit 2009.
Schwierig sah Jung allerdings
das Thema »Was unsere Gesell-
schaft zusammen hält« an, der
nicht ohne Augenzwinkern
meinte, dass nach der Publika-
tion des Themas im örtlichen
Amtsblatt sowohl Bundeskanz-
lerin Merkel aus auch der Bun-
despräsident in ihren Ansprach-
en zu Weihnachten und zum
Neuen Jahre genau dieses The-
ma gewählt hatten, also das
Amtsblatt offensichtlich auch
in Berlin gelesen worden sei.
Nach Umfragen, so Jung,
machten sich viele Deutsche
Sorgen darüber, dass die Ge-
sellschaft auseinanderbrechen
könne. Man sei im Wahlkampf
auf das Thema eingegangen,
auch um den Zusammenhalt
der Gesellschaft deutlich zu
machen. Für ihn war das Buch
»Volkertshausen in alten An-
sichten« Ausgangspunkt um
auf den Ort einzugehen.
Welche Werte hätten damals
gegolten? Der Herausgeber Rai-
ner Läufler habe damals betont,
was Heimat für die Menschen
bedeute. Und Heimat sei für die
Menschen Vertrauen und Nähe.
Heimat sei ein durchaus
schwieriger Begriff, weil er
auch missbraucht worden sei,



Abgeordneter Andreas Jung konnte gestärkt den Rückweg vom Volkertshauser Neujahrsempfang antreten. Bürgermeister Alfred Mutter übergab ihm die üppig bestückte Volkertshauser Spezialitätenkiste.

swb-Bild: of

von Bismark, über die beiden
Weltkriegen. Das habe in eine
Katastrophe geführt.
Deshalb habe man ein neues
Europa bauen wollen. Volkerts-
hausen könne in diesem Jahr
20 Jahre Partnerschaft mit dem
Italienischen Bolsena feiern,
und auch viele andere Men-
schen hätten sich die Hand
nach den Jahren der Feind-
schaften gereicht. Die Zusam-
menarbeit in Europa sei ein
Wert geworden.

Das stelle auch Heimat in ein
neues Licht. Festzustellen sei
allerdings, dass die Bemühun-
gen der Politik, die Familie zu
stärken, noch nicht genug ge-
wesen sei. Es müsse da noch
viel mehr gemacht werden,
meinte Andreas Jung.
Soziale Marktwirtschaft ist ein
anderer Stichpunkt: Die dama-
ligen Fabrikanten Ten Brink
hätten seinerzeit Wohnheime
geschaffen, einen Kindergarten
gestiftet, und damit Verantwor-

tung für den Ort übernommen.
In Großkonzernen gehe es heu-
te nur noch um den Profit. Das
mache viele Menschen zu Recht
wütend, und auch hier müsse
die Politik in Europa gegen-
steuern, dass Gewinne solange
herumgeschoben würden, bis
man möglichst keine Steuern
mehr zahlen müsse. Soziale
Partnerschaft müsse also ge-
stärkt werden, um den Zusam-
menhalt zu stärken.
Untersuchungen nach der Wahl

in Frankreich hätten gezeigt,
dass das rechte Lager auf dem
Land dort dazu gewonnen ha-
ben, wo die Dorfkneipe, der Su-
permarkt oder die Bank zuge-
macht hätten oder der Arzt
wegging. Auftrag der Politik sei
es deshalb auch, für soziale Ba-
lance durch Infrastruktur zu
sorgen.
Was Vereine betreffe, müsse
dafür gesorgt werden, dass es
genügend Freiheit für die im
Ehrenamt tätigen gebe und die-
sen nicht durch immer mehr
Regelungen Knüppel zwischen
die Beine gelegt würden. Zum
Thema Kirchen erinnerte An-
dreas Jung an den Begriff der
Nächstenliebe oder Mitmens-
lichkeit. Letztlich müsse aber
jeder selbst auch bereit sein,
Verantwortung zu übernehmen,
denn die Gesellschaft sei ja
nicht nur Politik. Und in dieser
Sache sei Volkertshausen mit
seinem Gemeinschaftssinn und
der vermittelten Heimat eigent-
lich bestens aufgestellt befand
Jung. Dass das ankam machte
der Applaus nach seiner Rede
deutlich.

Oliver Fiedler
fiedler@wochenblatt.net



Noch
Fotos
unter:
wochenblatt.net/
bilder



► MITSPIELER

Einen prominenten Mitspieler
hatte der Musikverein Vol-
kertshausen beim Neujahrs-
empfang in der Alten Kirche.
Denn die Winterferien mach-
ten es dem Studentenwelt-
meister Timo Benitz möglich,
mal wieder in seinem Heim-
verein im Orchester mitzu-
spielen.
Das ist auch eine Form, Hei-
matgefühle zu pflegen. Sport-
lich blickt Timo Benitz ent-
spannt in angebrochene neue
Jahr: denn die Leichtathletik
Europameisterschaft ist dieses
Jahr in Berlin, da könnte er
ganz bequem von seiner Stu-
dentenbude im ehemaligen
Ost-Berlin aus auf die Wett-
kämpfe gehen, sagte er am
Sonntag. Oliver Fiedler
fiedler@wochenblatt.net

Steißlingen

Trommelspenden finden ihre Empfänger

Einige Mitglieder der ARGE-
Musiksommer fanden sich
jüngst zusammen und machten
sich auf den Weg nach Singen
zur Tafel, um dort die gesam-
melten Spendenbeträge der
Saison 2017 zu übergeben. In-
sgesamt konnten sie durch die
sieben Veranstaltungen 3.000
Euro an Spenden sammeln, die
Summe wurde zu gleichen Tei-
len der Singener Tafel und Kin-
derchancen in Singen überge-
ben.
Dabei bekamen die Mitglieder
der ARGE einen Einblick über
die Arbeit der Singener Tafel
sowie Kinderchancen. Udo En-
gelhardt und Willy Wagenblast
von der Tafel schilderten sehr
genau wie die Abläufe sind und
was sie alles leisten, was auch
dank der Spenden möglich ist.
Die Tafel wurde 1999 gegrün-
det, seit fünf Jahren ist sie nun
in den Räumlichkeiten am
Heinrich-Weber-Platz in Sin-
gen untergekommen. In der Re-
gion gibt es an fünf Standorten
Tafel Läden: Singen, Radolfzell,
Konstanz, Stockach und Engen.
Das große Lager befindet sich
in Rielasingen, im Hegau sind
fünf Fahrzeuge der Tafel unter-
wegs.
Udo Engelhardt erzählte auch,
dass die Tafel von Großspen-
dern überregional bekannter
Waren erhalten. Diese Art von

Spenden sei auf dem zuneh-
menden Ast.
In Singen gibt es auch eine Be-
sonderheit und dies ist der Mit-
tagstisch. Willy Wagenblast er-
läuterte, dass alles selbst ge-
kocht sei. Ziel sei es die Lebens-
mittelverschwendung zu redu-
zieren. Es kommen täglich etwa
45 Menschen zum Mittagstisch.
Neben dem Essen ist natürlich
die Begegnung, die Unterhal-
tung sehr wichtig für die Men-
schen. Sie werden dort auch ein
bisschen verwöhnt, sie müssen
ihr Essen nicht selbst holen,
sondern werden am Tisch be-
dient, was sicher mancher Seele
sehr gut tut.
Bettina Fehrenbach von Kin-
derchancen erzählte zudem,
dass der Verein 2011 gegründet
wurde, der Anfang wurde ge-

macht mit dem gesunden Früh-
stück an Schulen. Wichtig ist
dass die Kinder mit einem ge-
sunden Essen im Bauch den Tag
starten. Die Kinder werden er-
zogen sich gesund zu ernähren.
Das gemeinsame Essen in der
Gruppe macht den Kindern
Freude.
Auf Nachfrage von Stephan
Damisch von der ARGE, wie die
Spendensumme verwendet
wird, erklärte Bettina Fehren-
bach verschiedene Projekte. Die
Summe wird in Kulturangebote
wie Leseclub-Förderung, Musi-
kalische Förderung und Bil-
dung an verschiedenen Ein-
richtungen fließen.
Die Tafel wird ihre Spenden,
laut Udo Engelhardt, in Miete
und Küche investieren.
redaktion@wochenblatt.net



Bei der Spendenübergabe (v.l.): Udo Engelhardt, Willy Wagenblast, Jürgen Probst, Bettina Fehrenbach, Stephan Damisch und Hermann Rapp.

swb-Bild: Sandra Strüver

Steißlingen



Die erfolgreichen Steißlinger Sternsinger.

swb-Bild: le

Segen bringen und Segen sein

Fleißige Steißlinger Sternsinger

Ausgesprochen erfolgreich wa-
ren die Steißlinger Sternsinger
am Dreikönigstag. Über 80 Kin-
der aus un-
terschiedli-
chen Konfes-
sionen zogen
mit ihren Be-
gleitern un-
ter dem Mo-
to »Segen
bringen, Segen sein« von Haus
zu Haus und wünschten den



Bewohnern Gottes Segen für
das neue Jahr. Sie beteiligten
sich damit an der weltweit
größten
Hilfsaktion
von Kindern
für Kinder,
die seit 1959
in Deutsch-
land durch-
geführt wird.
Die Aktion stand in diesem
Jahr unter dem Motto: »Ge-

meinsam gegen Kinderarbeit in
Indien und weltweit«. Dabei ge-
lang es den Steißlinger Kindern
mit ihrem Einsatz an einem
einzigsten Tag die großartige
Summe von 12.300 Euro an
Spenden zu sammeln, die zur
Unterstützung hilfsbedürftiger
Kinder weitergeleitet wird. Für
diese großartige Leistung geht
ein herzlicher Dank an alle Be-
teiligten. Lutz Ehrhardt
redaktion@wochenblatt.net

Bohlingen

Aachtal feiert in Bohlingen

Am Sonntag, 14. Januar, feiern die Aachtalgemeinden zum Jahresbeginn um 9.30 Uhr einen gemeinsamen Gottesdienst in der Pfarrkirche St. Pankratius in Bohlingen. Im Anschluss an den Gottesdienst findet dann um 10.30 Uhr im Weihbischof-Gnädinger-Haus in Bohlingen der diesjährige Neujahrsempfang

der Seelsorgeeinheit Aachtal statt. Nach dem Jahresbericht des Pfarrgemeinderats-Vorsitzenden wird der neue Pfarrer Arthur Steidle das Referat zum Jahresbeginn halten. Musikalisch umrahmt wird der Empfang vom fabulösen Saxophonensemble des Musikvereins Bohlingen. redaktion@wochenblatt.net

Kirchen

Evangelische Kirchen: Gottesdienste am 13./14.1.2018: »Singen«: Bonhoefferkirche: So., 10 Uhr Gottesdienst. Ev. Altenheim »Haus am Hohentwiel«: So., 8.45 Uhr Gottesdienst. Lutherkirche: So., 10 Uhr Gottesdienst. Ev. Südstadtgemeinde: So., 10 Uhr, Gottesdienst in der Pauluskirche. Evangelisch-Freikirchliche-Gemeinde Singen : So., 10 Uhr Gottesdienst, Kindergottesdienst. Freie Evangelische Gemeinde: So., 10 Uhr Gottesdienst. »Steißlingen«: So., 9.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl. »Schlosskapelle Langenstein«: kein Gottesdienst. Ev. Kirchengemeinde Aach-Volkertshausen:

»Aach«: So., 9 Uhr Gottesdienst. Katholische Kirchen: Gottesdienste am 13./14.1.2018: »Singen«: Alt-Katholisches Pfarramt St. Thomas: So., 10 Uhr ökumenischer Gottesdienst in der Lutherkirche. St. Elisabeth: Sa., 18 Uhr Eucharistiefeier. Herz-Jesu: So., 9 Uhr Eucharistiefeier. Portugiesische Gemeinde in Herz-Jesu: So., 11.30 Uhr Eucharistiefeier. St. Josef: So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier. Kroatische Gemeinde in St. Josef: So., 12 Uhr Eucharistiefeier. Italienische Gemeinde in der Theresienkapelle: So., 9 Uhr Eucharistiefeier. Liebfrauen: So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier. St. Peter und Paul: Sa., 18 Uhr Eucharistiefeier.

Steißlingen

Bürgerfest für Ostermaier

Nach 40 Jahren im Amt scheidet Bürgermeister Artur Ostermaier Mitte Januar aus seinem Amt aus und geht in den Ruhestand. Zur Verabschiedung im Rahmen eines Bürgerfestes am Samstag, 13. Januar, ab 16 Uhr in der Seeblickhalle sind alle Bürgerinnen und Bürger, recht herzlich eingeladen. Sie können sich als Gast fühlen einen schönen Nachmittag mit einem bunten Programm der Vereine genießen. Zwei Tage zuvor, am Donnerstag, 11. Januar, 19 Uhr, findet die offizielle Verabschiedung mit geladenen Gästen ebenfalls in der Seeblickhalle statt. redaktion@wochenblatt.net

Termine

Bundesbahn-Ruhestandsvereinigung: Treffen zur Monatsversammlung am 11.1., 14.30 Uhr in der Scheffelstube Singen. Marburger Konzentrations- und Gedächtnistraining für Grundschulkinder bei der AWO-Elternschule, Kurs ab Do., 11.1.2018, 16 Uhr (insges. 6 Termine und ein Elternabend), Familienhaus Taka-Tuka-Land, Schlachthausstr. 32, Singen. Anmeldung: Tel. 07731/9580-81, Mail: elternschule-verwaltung@awo-konstanz.de, Internet: elternschule.awo-konstanz.de. Sonntagscafé der Dietrich-Bonhoeffer-Gemeinde, Feldbergstr. 46, So., 14.1., von 14.30-16.30 Uhr geöffnet. Der Erlös von Kaffee und selbstgebackenem Kuchen geht an das Projekt SKIPSY, eine Initiative der AWO Singen. Seniorentreff Herz Jesu / St. Peter und Paul: Mi., 17.1., 14.30 Uhr Seniorenmittag, Gemeindesaal St. Anna; Film: Der wunderbare Bodensee! Landschaft, Tiere, Pflanzen. Fahrdienst Tel. 41416, R. Kneer. Altenhilfeberatung in Rielasingen-Worblingen, Mo., 15.1.2018, 14-15 Uhr, Rathaus Rielasingen-Worblingen, Raum 17, UG (bei Bedarf bis 16.30 Uhr und Hausbesuche). Terminvereinbarung unter Tel. 07531/800-2626. PEKiP-Kurs der AWO-Elternschule, Fr., 12.1., 10.45 Uhr, Mindlestalhalle in Steißlingen. Der Kurs beinhaltet 10 Treffen. Anm. 07731/958081, elternschule-verwaltung@awo-konstanz.de oder www.elternschule.awo-konstanz.de. AWO-Clubprogramm vom 11.-17.1. für Menschen mit seelischen Problemen: Do., 10-12 Uhr Beschäftigungsangebot; 13-14.30 Uhr Kaffeeeklatsch von Klienten für Klienten; 15-16 Uhr Kreativ-Angebot. Fr., 9.30 Uhr Frühstück (Anmeldung). Mo., 10 Uhr gemeinsames Kochen (Anmeldung erf); 15-16 Uhr Gedächtnistraining Gr. 2. Di., 10-12 Uhr Beschäftigungsangebot; 13.30 - 14.30 Gedächtnistraining Gr. 1. Mi., Beschäftigungsangebot entfällt! 14-17 Uhr offener Treff. Veranstaltungsort: Tagesstätte für psychisch Kranke. Infos: Tel. 07731/9580-47.

Vereine

Rielasingen ANGELSPORTVEREIN FORELLE Jahreshauptvers., Sa., 13.1., 19.30 Uhr, Clubheim des SV Worblingen. U. a. stehen Wahlen an.

SCHWARZWALDVEREIN Mittwochswandergruppe, Mi., 17.1., Wanderung auf der Mettnau. Treffpunkt: 13.30 Uhr Bahnhof Rielasingen. Info: 07731/24411.

Singen BSK-SOZIALSTAMMTISCH Beisammensein mit Kaffee, Kuchen und Vesper, Sa., 13.1., 14.30 Uhr im Vereinsheim Hammer, Mühlenstr. 21, Singen. Anmeldung bis zum 11.1., 18 Uhr unter 07731/947955.

DRK Unser Kursprogramm umfasst folgende Kurse: Seniorengymnastik, Yoga für Senioren, Krafttraining für Senioren, Tanzvergnügen für alle, Männersportgruppe, Tanz für Junggebliebene, Yoga, Rückengymnastik für alle, Osteoporose-Gymnastik, Yoga-Kurs, Jugend-Rot-Kreuz Gruppenstunde. Infos und Anmeldung: 07731/65700, www.drkk-kn.de

FIDELIO-SENIORENCLUB GEMÜTLICHKEITSVEREIN Seniorennachmittag, Do., 11.1., 14.30 Uhr im F.C.-Clubheim.

JOHANNITER-UNFALL-HILFE Erste-Hilfe-Kurs am Kind, Do., 15./22.2. und 1.3., 19.30-22 Uhr, Zeglestr. 6, Singen. Info und Anmeldung unter 07731/99830 oder andreas.bach@Johanniter.de.

NATURFREUNDE Neujahrsempfang mit Essen, Sa., 13.1., 11 Uhr im Vereinsheim.

Anmeldung unter 07731/47280.

SCHNUPFVEREIN Nächster Hock, Fr., 12.1., 19 Uhr, Stadtgartencafé.

SENIORENCHOR HOHENTWIEL Chorprobe, Do., 11.1., 15 Uhr im Gemeindesaal Liebfrauen, Uhlandstraße.



www.sparkasse-hebo.de



Robert Kaps

Ihr neuer Filialleiter in Volkertshausen.

Alles was im täglichen Leben wichtig ist, sollte man sicher und bequem erreichen können. Dies gilt auch für Finanzdienstleistungen. Als neuer Filialleiter der Filiale Volkertshausen bin ich Ihr Ansprechpartner in allen Geldfragen. Vereinbaren Sie einfach einen Termin mit mir, auch gerne außerhalb unserer Servicezeiten.

Telefon 07774 375
robert.kaps@sparkasse-hebo.de



Sparkasse Hegau-Bodensee

Wir sorgen für einen würdevollen Abschied.

Bestattungshaus Decker
Telefon: 07731 / 99 68 - 0
Schaffhauser Str. 98
78224 Singen
www.decker-bestattungen.de

Notrufe / Servicekalender

Die Babyklappe Singen ist in der Schaffhauser Str. 60, direkt rechts neben dem Krankenhaus an der DRK Rettungswache.

Überfall, Unfall: 110
Polizeirevier Singen: 07731/888-0
Krankentransport: 19222
Ärztlicher Notfalldienst: 116 117
Zahnärztlicher Notfalldienst: 01803/22255525
Giftnotruf: 0761/19240
Notruf: 112
Telefonseelsorge: 08 00/11 10 111
08 00/11 10 222
Thüga Energienetze GmbH: 0800/7750007*
(*kostenfrei)
Kabel-BW: 0800/8888112
(*kostenfrei)
Tierschutzverein: 07731/65514
(Tierambulanz) 0160/5187715
Tierfriedhof Singen/
Tierbestattung: 07731/921111
Mobil 0173/7204621

24-Std. Notdienst WIDMANN
Heizungsausfall • Rohrbruch • Rohr-Verstopfung und Sturmschäden
07731/ **8 30 80** gew.

Abfluss verstopft? 24-Std.-Notdienst FEHRLE
Telefon 07731/9750461
Mobil 0151/42534431

Frauenhaus Notruf: 07731/31244

Familien- und Dorfhilfe
Einsatzleitungen:
Singen-Rielasingen-Höri
07731/795504

Steißlingen
Polizeiposten: 07738/97014
Gemeindeverwaltung: 92930
Stromversorgung Gemeindewerke in Notfällen: 07738/929345

Apotheken-Notdienste

0800 0022 833
(kostenfrei aus dem Festnetz) und
22 8 33*
von jedem Handy ohne Vorwahl

Apotheken-Notdienstfinder
*max. 69 ct/Min/SMS

Tierärzte-Notdienste
13./14.01.2018
Chr. Rudolf, Tel.07738/285



Einfach und gesund abnehmen! Vortrag am Dienstag, 16.01., 20 Uhr

40 Tage Geld-zurück-Garantie

Maria, seit 2012 bei INJOY

Wohlfühlgewicht erreicht. Dank INJOY.

Bald ist es wieder soweit: Der Sommer steht vor der Tür und es wird hektisch an dem Fettabbau und der Wunschfigur gearbeitet. INJOY bietet Ihnen ein gezieltes Training zur Gewichtsreduktion, das einen Mix aus Ausdauer- und Krafttraining in Verbindung mit der richtigen Ernährung beinhaltet. Der erste Schritt für ein erfolgreiches Abnehm-Training ist ein individueller Trainingsplan, den Ihr INJOY Trainer Ihnen gerne erstellt.

Testen Sie uns einfach – jetzt zum Start in das neue Jahr!
Sollten Sie mit unseren Leistungen nicht 100% zufrieden sein, so können Sie Ihre

Mitgliedschaft bis 40 Tage nach Abschluss kündigen. Die bereits geleisteten Zahlungen werden Ihnen zurückerstattet. Das Angebot ist gültig bei Abschluss einer 12-Monatsmitgliedschaft. Starten Sie jetzt mit einer großen Portion Motivation Ihre Gewichtsreduktion bei uns im INJOY – wir beraten Sie gerne.

Fühl Dich NEU
INJOY
INTERNATIONAL SPORTS- & WELLNESSCLUBS
Jahnstr. 47, 78234 Engen
Tel. 07733 / 9969770
www.injoy-engen.de



Verkehrsberuhigte Zone in unserem alten Dorf: Schrittgeschwindigkeit beachten

– Bitte Durchfahrt nach Möglichkeit vermeiden –



In der verkehrsberuhigten Zone, die in der Mühlenstraße (Teilstück von der Friedenstraße bis zur Hegaustraße), in der Hegaustraße (Teilstück von der Mühlenstraße in Richtung Friedenstraße) und in der Pfarrgasse eingerichtet worden ist, gilt **Schrittgeschwindigkeit!** Die Polizei überwacht die Einhaltung der vorgeschriebenen Geschwindigkeit.

Achtung: wer aus einer verkehrsberuhigten Zone ausfährt,

muss immer die Vorfahrt beachten!

Wir empfehlen, auf der Fahrt mit dem Auto ins Dorf bzw. nach Hause den Weg über die Friedenstraße zu nehmen, auf die Durchfahrt durch die verkehrsberuhigte Zone zu verzichten und die Benutzung dieses Bereichs den Fußgängern, den Radfahrern und den Anliegern zu überlassen.

Bürgermeisteramt



Erinnerung! Wasserzähler ablesen!

Wir bitten alle, die Ihre Wasserzähler noch nicht abgelesen haben, dies umgehend zu tun, ansonsten erfolgt eine Schätzung Ihres Verbrauchs. Wie immer kann der Zählerstand auch per Mail oder telefonisch mitgeteilt werden. T. 07774/9310-12 fath@volkertshausen.de

Bundesmeldegesetz – Wohnungsgeberbestätigung

Vermieter müssen ihren Mietern eine sogenannte Wohnungsgeberbestätigung ausstellen. Mit diesem Dokument müssen Mieter sich dann bei der zuständigen Meldebehörde innerhalb zwei Wochen anmelden. Angegeben werden müssen der Name und die Anschrift des Wohnungsgebers, die Anschrift der Wohnung sowie die Namen aller dort einziehenden meldepflichtigen Personen. Sollte der Wohnungsgeber nicht der Eigentümer der Wohnung sein, muss zusätzlich der Name des Eigentümers vermerkt werden. Wichtig ist, dass das Einzugsdatum und nicht das Datum des Vertragsschlusses genannt wird. Das Formular erhalten Sie im Meldeamt, finden dies aber auch auf unserer Homepage:

volkertshausen.de, Rathaus, Formulare, Wohnungsgeberbestätigung

Unser nächstes Treffen » **Helferkreis Asyl** » findet am **Dienstag den 16.01.2018 um 20.00 Uhr** im Untergeschoss der Seniorenwohnanlage statt.

Wer sich noch bei der Flüchtlingshilfe engagieren möchte ist in unserem Kreise herzlich willkommen.

Der Helferkreis

heizt – und Verbraucher zahlen dementsprechend auch mehr.

Müssen alle Räume einer Wohnung geheizt werden?
Ja! Auch in wenig genutzten Räumen sollte es mindestens 16 Grad warm sein, damit sich kein Schimmel an den Wänden bilden kann. Da warme Luft mehr Feuchtigkeit aufnehmen kann als kalte Luft, kann sich an den kalten Wänden durch die Feuchtigkeit Schimmel bilden. Zudem kühlen sich die Wände in der Wohnung beim Abschalten so weit ab, dass durch das Wiederaufheizen mehr Kosten entstehen. Es ist also besser und günstiger, die Räume gleichmäßig zu beheizen.

Zentralheizung wird nachts nicht ausgestellt: Wie kann man trotzdem Heizkosten sparen ohne zu frieren?

Besonders in Mehrfamilienhäusern wird die Heizung in der Nacht oft nicht abgestellt, da sie wegen Schichtarbeit oder anderer Schlafgewohnheiten auch nachts benötigt werden kann. Um die Wohnung nicht unnötig zu heizen, sollten Mieter programmierbare Heizkörperventile installieren. Diese sind für wenig Geld im Baumarkt erhältlich und können auch von Laien angebracht werden. Mit Hilfe der Ventile lässt sich genau programmieren, wann die Heizung läuft und wann sie ruht. So können im Schlaf Heizkosten gespart werden, ohne dass morgens das Badezimmer kalt bleibt.

Die Energieberatung der Verbraucherzentrale beantwortet alle Fragen rund um die Themen Heizen und den effizienten Einsatz von Energie in privaten Haushalten: online, telefonisch oder in einem persönlichen Beratungsgespräch. Sie informiert anbieterunabhängig und individuell. Für einkommensschwache Haushalte mit entsprechendem Nachweis sind die Beratungsangebote kostenfrei. Beratungstermine sind direkt bei der Energieagentur Kreis Konstanz unter **07732 – 939 1234 oder unter der kostenfreien Rufnummer 0800 – 809 802 400** erhältlich. Weitere Informationen finden Sie auf **www.verbraucherzentrale-energieberatung.de**

STÄRKE. AD(H)S - Elternttraining im Januar/Februar 2018 für Väter und Mütter von **Kindern und Jugendlichen** mit AD(H)S

Die Aufmerksamkeits-Defizit-Störung, ob mit oder ohne Hyperaktivität, erschwert einem Kind und seinen Eltern in vielen Situationen das Leben ungemein. Im Elternttraining erfahren Sie den aktuellen Forschungsstand bzgl. AD(H)S, die Ursachen und Symptomen der Störung und deren Auswirkungen auf Reizverarbeitung und Verhalten bei Kindern und Jugendlichen. Weiter wird vermittelt, wie Sie Ihr Kind in seiner Entwicklung unterstützen sowie Alltagsabläufe und die Kommunikation mit Ihrem Kind oder Jugendlichen erfolgreicher gestalten können.

4 Abende. Montag + Dienstag, 29. + 30. Januar und 5. + 6. Februar 2018, jeweils von 18.30 - 21.00 Uhr. Das Elternttraining wird im Rahmen von **STÄRKE** vom Land Baden-Württemberg finanziert.

Anmeldung telefonisch oder per Email
Diplom Psychologin Monika Ade

Telefon 07736/92 48 37
monika-ade@t-online.de,
www.ma-training.de
Veranstaltungsort:
MA Trainingsseminare
Vogtstraße 29
78250 Tengen- Blumenfeld

Mülltermine



Samstag, 13. Januar 2018
Blaue Tonne

Dienstag, 16. Januar 2018
Restmüll

Montag, 22. Januar 2018
Biomüll

Donnerstag, 1. Februar 2018
Gelber Sack

Montag, 05. Februar 2018
Biomüll

Donnerstag, 08. Februar 2018
Blaue Tonne

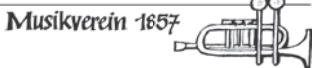
Willkommen in der Bücherei



Grundschule Volkertshausen, Steigstraße 7

Öffnungszeiten ab März 2017
Dienstag: 7.45 – 8.30 Uhr
Mittwoch: 16.15 – 17.15 Uhr
In den Schulferien geschlossen

Bücher, Spiele und Medien aller Art für Kinder, Jugendliche und Erwachsene Gebührenfrei ausleihen



Einladung zur Jahreshauptversammlung

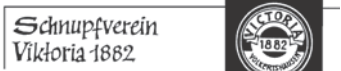
Sehr geehrte Mitglieder des Musikvereins, zu unserer am Freitag, den 12. Januar 2018, um 20.00 Uhr im Gasthaus „Mohren“ stattfindenden Jahreshauptversammlung über das Geschäftsjahr 2017, laden wir Sie hiermit recht herzlich ein.

- Tagesordnung:**
1. Begrüßung - Totenehrung
 2. Bekanntgabe der Tagesordnung
 3. Berichte:
 - a) Kassenbericht
 - b) Protokollbericht
 - c) Bericht des Jugendwartes
 - d) Bericht des Dirigenten
 - e) Bericht des Vorsitzenden
 - f) Bericht der Kassenprüfer
 4. Entlastung der Vorstandschaft
 5. Ehrungen
 6. Neuwahlen
 7. Festsetzung der Höhe und Fälligkeit der Beiträge
 8. Termine 2018
 9. Wünsche und Anträge

Laut Satzung sind Anträge zur Tagesordnung bis spätestens eine Woche vor der Versammlung schriftlich, mit kurzer Begründung, beim Vorsitzenden einzureichen. Nicht fristgerecht eingereichte Anträge können auf Beschluss des Vorstandes behandelt werden.

Tagesmütterverein Volkertshausen
Sprechstunden des Tagesmüttervereins:
18.01.2018, 11.00 Uhr – 12.00 Uhr, Rathaus Volkertshausen, Sitzungszimmer

Telefonische Sprechzeit:
Montag, 9.00 Uhr – 11.00 Uhr: 07732/823388-6



„Trotz Trump und trotz Rakete, mir mache e Fasnetfete!“

Unter diesem Motto findet der diesjährige traditionelle bunte Fasnetnachmittag der Volkertshausener Schnupfer am

24. Januar 2018 im Gasthaus Mohren, Beginn: 14:30 Uhr statt.

Ein vielseitiges Programm mit Sketchen, lustigen Gedichten, Liedern und Vorträgen sowie spontanen Beiträgen bereichern den Fasnetnachmittag, der musikalisch umrahmt wird. Mitzubringen sind gute Laune, leichte Kostümierung ist gewünscht aber kein Muss. Gäste sind wie immer herzlich willkommen.

Die Vorstandschaft freut sich auf Ihren Besuch.



St. Verena Gottesdienste vom 10. Jan. bis 17. Jan. 2018

Sonntag, 14. Januar Zweiter Sonntag im Jahreskreis
Volkertshausen 10.30 Uhr
Familiengottesdienst

Montag, 15. Januar Montag der 2. Woche im Jahreskreis
18.30 Uhr Rosenkranz
19.00 Uhr Hl. Messe

Mittwoch, 17 Januar Hl. Antonius, Mönchsvater
7.45 Uhr Schülergottesdienst in der Krypta

Krankenkommunion:
am Donnerstag, 11. Januar ab 14.00 Uhr in Volkertshausen, an-schl. in Schlatt, Hausen und Beuren und Friedingen
am Donnerstag, 18. Januar, um 16.00 Uhr im Haus zum Feierabend

Evang. Pfarramt Aach Volkertshausen

Mittwoch, den 10.01.
17:15 Uhr Konfirmandenunterricht im Gemeindezentrum Volkertshausen

Donnerstag, den 11.01.
15:00 Uhr Seniorenkreis im Gemeindezentrum Volkertshausen

Sonntag, den 14.01.
9:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in der St. Nikolauskirche Aach

Mittwoch, den 17.01.
17:15 Uhr Konfirmandenunterricht im Gemeindezentrum Volkertshausen
20:00 Uhr Kirchengemeinderats-sitzung im Gemeindezentrum Volkertshausen

Donnerstag, den 18.01.
19:00 Uhr Generalversammlung des Ökumenischen Kirchenchores im Gasthaus Kranz, Aach

Sonntag, den 21.01.
9:00 Uhr Gottesdienst in der St. Nikolauskirche Aach

Wichtige Rufnummern



Gemeindeverwaltung
Zentrale 9310-0
Telefax 9310-20
eMail rathaus@gemeinde.volkertshausen.de

Bürgermeister
Herr Mutter 9310-15
Sekretariat
Frau Sapper 9310-15
Hauptamt/Bauamt
Herr Gschlecht 9310-19
Frau Kuhn 9310-14
Standesamt (wird bei der Gemeindeverwaltung Steißlingen geführt)
Ansprechpartner: Frau Klingenberg 07738/ 9293-11
Grundbuchamt Villingen-Schwenningen 07721/ 6811-0
Rechnungsamt
Frau Märkle 9310-17
Frau Muffler 9310-13
Kasse / Einwohnermeldeamt
Frau Mast 9310-10
Einwohnermeldeamt
Frau Fath 9310-12
Bauhof
Herr Sturm 0171/4773789 oder 7875
Feuerwehrgerätehaus 7097
Grundschule
Rektorat 921378
Sekretariat 921379
Telefax 921380
Kindergarten 1526
Kinderkrippe 9394435
Wiesengrundhalle 462

Sprechstunden im Rathaus:
Mo. - Fr.: 08.30 - 12.00 Uhr
Donnerstag: 16.00 - 18.00 Uhr
sowie nach vorheriger Vereinbarung.
Gesprächstermine beim Bürgermeister bitte vorher telefonisch vereinbaren.

Kirchen
Katholisches Pfarramt
St. Verena 9398911
Evangelische Kirchengemeinde Volkertshausen 459

Gasversorgung 07731/5900-0
0800/7750007
Stromversorgung 0800/3629477

Feuerwehr 112
Kommandant Jürgen Sapper 0171/5394788 oder 6037
Rettungsdienst 112
Allgemeiner Notfalldienst 116117
Kinderärztlicher Notfalldienst 0180/6077312
Augenärztlicher Notfalldienst 0180/6075312

Notruf (Polizei) 110
Polizeiposten Steißlingen 07738/ 1266
Polizeirevier Singen 07731/ 888-0

Arzt, Zahnarzt, Apotheke, Gemeinschaftspraxis
Dr. med. Malte Schreiber, Frau Werkmeister
Facharzt für Allgemeinmedizin Bärenloh 3 932323
Zahnärztliche Gemeinschaftspraxis
Dr. P. Hermanutz, Dr. Spyros Chrysikopoulos 6605
Bärenloh 3
Aachtal-Apotheke 93260
Rüdiger Balasus, Bärenloh 3
Tagesmütterverein Landkreis Konstanz e.V.
Hausherrnstr. 12, 78315 Radolfzell 07732/ 820410

IMPRESSUM

Herausgeber: Bürgermeisteramt, Volkertshausen, Hauptstraße 27, 78269 Volkertshausen
Verantwortlich für den redaktionellen Inhalt Bürgermeister Alfred Mutter
Tel.: 07774/9310-0, Fax: 07774/9310-20
E-Mail: amtsblatt@gemeinde.volkertshausen.de
Redaktionsschluss donnerstags 12 Uhr
Verantwortlich für Herstellung, Druck und Verteilung: Singener Wochenblatt
Hadwigstraße 2a, 78224 Singen

